Die Anbauanleitung

Mit einer flexiblen Spannvorrichtung kann der **Drees Rasenkantenprofi** in nahezu allen Felgen ob Hinter- oder Vorderachse angebaut werden. (Bild 1, Bild 2)

Bild 1

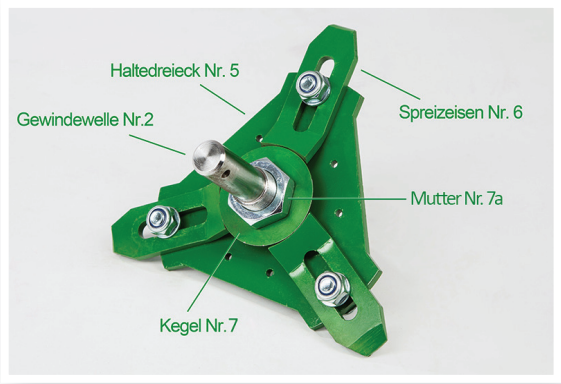

Bild 2

Zur Montage bei Aufsitzmähern mit Zwischenachsmähwerk wird der Drees Rasenkantenprofi in das linke Hinterrad montiert. Bei den knickgelenkten Aufsichtsmähern (Mähwerk vorne) erfolgt die Montage in das linke Vorderrad.

Zunächst ist die Plastikkappe in der Felge zu entfernen. Die Felge ist durch einen Sprengring auf der Achswelle gesichert. Dieser Sprengring muss entfernt werden. Hinter dem Sprengring liegt eine Scheibe, die durch die mitgelieferte Scheibe mit den drei Vierkantlöchern (Bild 3) ersetzt wird. Danach wird der Sprengring wiedereingesetzt.

Anschließend wird die mitgelieferte Scheibe mit der aufgeschweißten Mutter M24x1,5 (Bild 3) aufgesetzt und mit den drei beiliegenden M6x10 Schrauben (Bild 3) und zugehörigen Muttern, werden die beiden Scheiben fest miteinander verbunden (Der Sprengring sitzt zwischen den Scheiben).

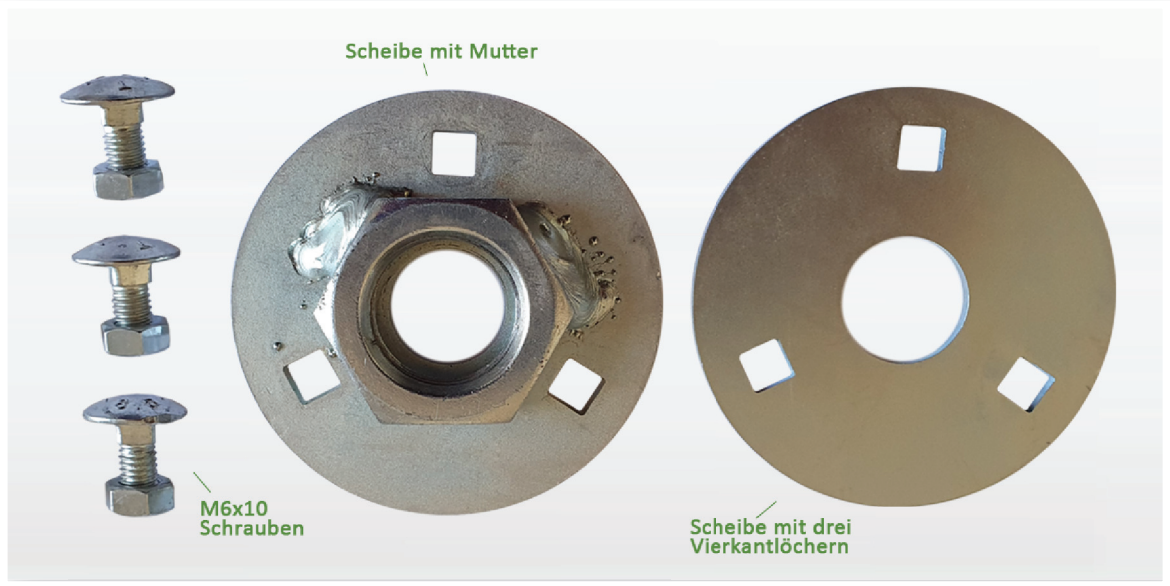

Bild 3

Die Anbauanleitung

Bild 4

Anschraubteil A

Anschraubteil B

Die Gewindewelle Nr. 2 wird nun in die Gewindemutter eingedreht.

Bei Felgen, die mit Radbolzen befestigt sind, ist bei 4- und 6-Loch Felgen das Anschraubteil A zu verwenden, bei einer 5-Loch Felge das Anschraubteil B. Die Gewindewelle Nr. 2 wird in dann ebenfalls in das entsprechende Anschraubteil gedreht.

Das Anschraubteil muss auf die Achsmitte genau ausgerichtet werden.

Jetzt ist Teil 5 der Spannvorrichtung soweit auf der Gewindewelle Nr. 2 zu drehen, bis die Spreizeisen Nr. 6 in die äußere Felgenaufkantung passen. Mit dem Kegel Nr. 7 und Mutter Nr. 7a werden die Spreizeisen gegen die Felge gepresst.

Bei nicht genügender Aufkantung an der Felge außen, empfiehlt es sich die Felgenkante im Bereich der Spreizeisen mit einen stumpfen Gegenstand um zu bördeln, damit die Spreizeisen nicht abrutschen können (Bei genügender Aufkantung an der äußeren Felgenrand ist eine zusätzliche Umbördelung nicht notwendig). Die Schrauben der Spreizfinger fest anziehen.

Jetzt die in der Höhe und stufenlos zum Reifendurchmesser verstellbare Schneidvorrichtung aufstecken und mit einem Distanzring und Klappsplint sichern. Das rotierende Schneidmesser soll die abzutrennenden Rasenteile ca. 60 mm durchtrennen.

Mit dem Hebel Nr. 12 wird der Rasenkantenschneider in Arbeits- oder Transportstellung gebracht. Dabei soll sich der Hebel Nr. 12 immer auf dem Trittbrett des Rasenmähers abstützen. In Arbeitsstellung den Hebel Nr. 12 so einstellen, dass die Haltevorrichtung mit dem Schneidteller senkrecht zum Rasen steht.

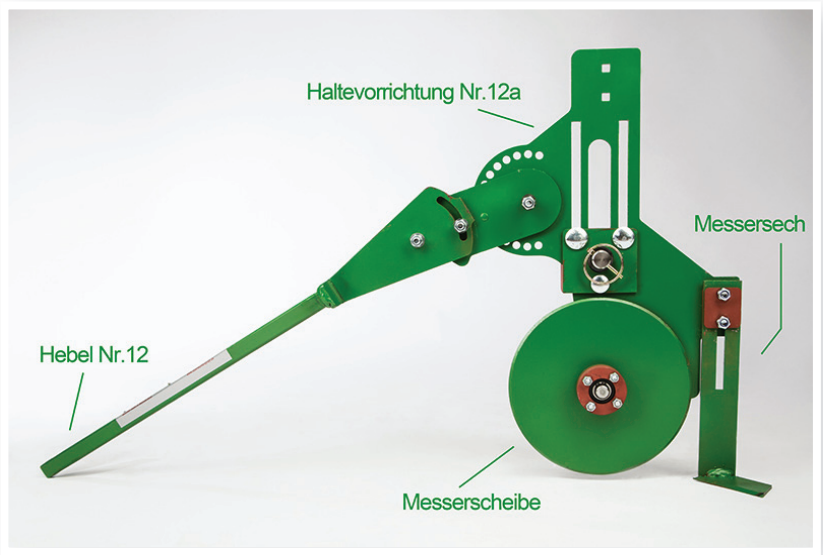

Bild 5

Das Unterschneidemesser ca. 5 mm höher als die Messerscheibe einstellen. Schneidteller mit Haltevorrichtung unbedingt von der Spannvorrichtung abbauen, wenn keine Rasenkanten zu schneiden sind. (Bild 4)

Von der Spannvorrichtung ist auch der Klappsplint zu entfernen. Lange Kleidungsstücke wie Schals etc. beim Arbeiten mit dem Rasenkantenprofi nicht tragen.